gefaßt worden. Uebrigens ist das hier zum zweiten Mal zu verzeichnen, das erste Mal auf Vorschlag der Distriktsschulinspektion.

Billigheim. – Der Pferdezuchtverein Südpfalz, welcher hier seinen Sitz hat, beschloß die Zucht des schweren Arbeitspferdes in unserer Gegend zu fördern. Das Staatsministerium des Innern hat demselben zum Ankauf von Stutfohlen, welche rationell aufgezogen und zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden, einen Zuschuß bewilligt.

Frankenthal. Das hiesige Amtsgericht verurtheilte einen Sonntagsschüler zu zwei Monaten Gefängniß, weil er während der Abstrafung seinem Lehrer in's Gesicht schlug und ihn noch auf der Straße gröblich beleidigte.

Württemberg.

Stuttgart. Wie die Königliche Centralstelle für Landwirthschaft bekannt gibt, soll im Neubau des Landesgewerbemuseums eine ständige Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen, Geräthen, Modellen, Abbildungen zur Einrichtung gelangen. Die Ausstellung wird voraussichtlich im Monat Januar eröffnet werden.—Der Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen beabsichtigt in nächster Nähe von Stuttgart bei Bothnang 120 Arbeiterwohnungen zu erbauen. Der Stuttgarter Gemeinderath will das nöthige Nutz- und Trinkwasser liefern, wenn der Verein entsprechende Beiträge für die Leitung zahlt.

Heilbronn. Der Verein über die Errichtung einer elektrischen Straßenbahn in Heilbronn zwischen der Stadtgemeinde und einem Bankkonsortium ist jetzt perfekt geworden. Die elektrische Bahn wird bis zur nächstjährigen Gewerbeausstellung eröffnet werden. Die Firma Knorr hat ihren Beitrag zu der Ringbahn von 50,000 Mark auf 100,000 Mark erhöht. Damit sind von den am nächsten Betheiligten bis jetzt 180,000 Mark gezeichnet.

Isny. Bei der Aushebung des Auffüllmaterials, das zu der bei Großholzleute stattfindenden Straßenkorrektion verwendet wird, wurde ein nachweisbar echter römischer Brennofen mit zwei Oeffnungen und deutlichen Resten gebrannter Ziegel aufgefunden, was für unsere Geschichts- und Alterthumsforscher von hohem Interesse sein dürfte.

Tettnang. Zwischen Langenargen und Gohren-Hemigkofen soll über die Argen an Stelle der durch Hochwasser zerstörten Brücke eine Kettenbrücke erstellt werden, die durch ihre neue Konstruktion ein eigenartiges Werk Süddeutschlands werden wird.

Tübingen. Der König hat kürzlich einen von ihm der „Suevia" gewidmeten Ehrenschläger auf der Kneipe des Korps persönlich überreicht.

Ulm. Der Sohn eines hiesigen Regierungssekretärs, der vor einigen Jahren wegen eines schweren Einbruchdiebstahls in der Oberamtspflege zu Blaubeuren zu sechs Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, ist kürzlich unter Erlaß eines Theils seiner Strafe zur Auswanderung nach Australien begnadigt worden.

Baden.

Karlsruhe. Bei der Staatsprüfung für den höheren Finanzverwaltungsdienst, waren von 21 angemeldeten Kandidaten nur acht bis zum Schluß der Prüfung geblieben und von diesen gelang es nur dreien, die Prüfung zu bestehen.—In verschiedenen Orten des Landes tritt die Diphtheritis stark auf. So mußten in Lichtenau die Schulen geschlossen werden. In Durlach verlor eine Familie ihre drei Kinder im Alter von 9, 7½ und 6 Jahren.

Baden-Baden. Unter den 61,095 Besuchern Baden-Badens in diesem Jahre befanden sich 45,635 Deutsche; es geht schon hieraus hervor, wie irrig die noch aus der Spielzeit herrührende Auffassung ist, als ob in Baden-Baden während des Sommers die Ausländer den Ton angäben. Unter den ausländischen Nationalitäten nahmen der Ziffer nach die Amerikaner den ersten Platz ein (3207), an zweiter Stelle kamen die Franzosen (3002), an dritter die Engländer (2294), dann folgten die Niederländer (1691) und die Russen (1327).

Freiburg. Nach dem Bericht des Oberbürgermeisters beträgt der Hochwasserschaden des Frühjahrs für die Stadt circa 800,000 Mark, für Private circa 200,000 Mark. Eine Vorlage des Stadtraths beantragt, die Schwabenthorstraße neu zu erstellen, die übrigen Brücken umzubauen und zwei weitere Stegverbindungen herzustellen. Abzüglich der staatlichen Zuschüsse dürften sich die Kosten auf circa 560,000 Mark belaufen.

Heidelberg. Für ein hier dem Pfälzer Dichter Nadler zu errichtendes Denkmal hat eine Dame aus Karlsruhe, die ungenannt bleiben will, die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Das neu eingezogene Husaren-Regiment begegnet großen Sympathien. Bis jetzt hatte das 15. Armeekorps nur Ulanen und Dragoner; es ist eine dankenswerthe Entschließung, daß man den Bedürfnissen des reitlustigen jungen Elsasses jetzt durch ein so flottes und schmuckes Regiment entgegenkommt. An Ein- und Dreijährigen wird es nicht fehlen.

Weißenburg. Der städtische Etat, pro 1897, bilanzirt mit 173,000 Mark Einnahmen und Ausgaben. Unter den ersteren steht der Ertrag aus dem städtischen Wald mit 80,000 Mark oben an. Dieser Einnahmsquelle ist es auch zuzuschreiben, daß die Einwohner Weißenburgs von jeglicher Umlage befreit sind.

Oesterreich.

Wien. Den Raimundpreis von 1000 Gulden erhielt Karl Weis für das Volksstück „Der kleine Mann."—Die hiesige Polizei verhaftete den aus Grodnow in Russisch-Polen hier angekommenen Kaufmann Josef Polonowsky in Folge Anzeige zweier Sensenwerke. Polonowsky hat sich für 70,000 Gulden Sensen liefern lassen, ohne zu bezahlen. Er konnte keine Aufklärung geben, was er mit den Sensen gemacht habe.—Ein Radfahrer, welcher kürzlich eine Frau umwarf, so daß dieselbe einen Bruch der linken Hand erlitt, wurde zu 14 Tagen Arrest verurtheilt.

Budapest. Ueber vier Angeklagte, welche des Raubmords an einem serbischen Viehhändler schuldig befunden wurden, fällte dieser Tage das hiesige Strafgericht das Todesurtheil.

Gorlice. In Ropica Ruska, in der Gegend, die Eigenthum der Erben des Majors F. v. Rogoyski ist, wurde vor Kurzem ein Schacht von ungewöhnlicher Ergiebigkeit eröffnet. Eine Pumpe, die zur Tiefe von 180 Meter in den Schacht gebracht wurde, gibt Petroleum in solcher Fülle, daß man täglich 500 Fässer nur von diesem einen Schachte füllt.

Korneuburg. Der Tagelöhner Trimbacher hatte sich der Gendarmerie mit der Selbstanzeige gestellt, daß er den Brand beim Schneidermeister Graf in Böhmischkrut gelegt habe, aus Zorn, weil ihm Graf einmal zugerufen habe: „Da geht der Brandleger!" Trimbacher, ein verrufener Mensch, hat nämlich bereits eine 14jährige Strafe wegen Brandlegung hinter sich. Aus dem Beweisverfahren ging hervor, daß der Angeklagte den Brand nicht gelegt und die Selbstanzeige erstattet habe, um eine staatliche Versorgung hinter Kerkermauern zu finden. Die Geschworenen erkannten ihn jedoch mit neun Stimmen schuldig, darauf Trimbacher zu 18 Jahren schweren Kerkers verurtheilt wurde.

Olmütz. In der Murauer Männer-Strafanstalt ermordete der Sträfling Straka einen Mithäftling mit einem Schusterkneip. Es ist dies der dritte Mord in jener Anstalt innerhalb weniger Jahre.

Prag. Der hiesige Handschuhfabrikant Maisl, welcher im Juni mit Hinterlassung von Schulden in der Höhe von 110,000 Gulden nach Amerika flüchtig geworden und wegen Betruges steckbrieflich verfolgt worden ist, kehrte, nachdem ihm das Justizministerium freies Geleite zugesichert hatte, nach Prag zurück.

Prags. Oberhalb des wildromantischen Pragersees, in etwa 1500 Meter Höhe soll ein komfortables Fremdenhotel erbaut werden. Von diesem Hotel aus werden die Uebergänge über die Kaiser-Alm nach Buchenstein und über den Flatscherkofl nach Orlang (Bahnstation) leichter bewerkstelligt. Für Touren in die Dolomiten wird das neue Hotel einen der günstigsten Ausgangspunkte bieten.

Schweiz.

Bern. Kaufmann Schindler aus Leipzig, der in Leipzig 19,000 Mark unterschlagen hat, wurde in Interlaken verhaftet und an Deutschland ausgeliefert. Das Geld hat er in Interlaken verjubelt und hinterläßt dort noch Schulden.—Am rechten Ufer des Sees in Thun wird seit längerer Zeit an einem Prachtbau gearbeitet. Es ist das Schloß „Chartreuse," das der diesen Sommer bei einem Wettfahren mit seiner Yacht in England verunglückte Baron v. Zedwitz bauen ließ. Die Wittwe gedenkt den Palast nur im Rohbau vollenden zu lassen und von der Herstellung der inneren Einrichtung abzusehen.

Zürich. Der Checkfälscher Pfeilschmid aus Greiz, der die Kantonalbank um 27,000 Francs beschwindelte, wurde in New York verhaftet. Er hatte sich bereits ein Haus sammt Wirthschaft gekauft. Die Züricher Regierung verlangt seine Auslieferung.

Uri. Vom Färchwald bei Bürglen stürzten etwa 800 Kubikmeter Schutt in das Schächenbett hinunter, den Schächen hart an die andere Thalwand drängend.

Obwalden. Ein rasender Föhnsturm hat in Sarnen und Umgebung Bäume entwurzelt und sonst große Verheerungen angerichtet. In Grindelwald wurden viele Häuser ihrer Bedachung vollständig beraubt, ein stattliches Bauernhaus wurde bis auf den ersten Stock abgedeckt. Der Schaden an Gebäuden und Waldungen ist groß.

St. Gallen. Ueber eine haushohe Felswand ist auf der Alp Tschingla am Wallenstadter Berg ein Jüngling abgestürzt und schwerverletzt aufgefunden worden.

Waadt. In Lausanne wurde der Alt-Nationalrath Andre plötzlich vom Irrsinn befallen und schoß von seiner Wohnung aus auf Vorübergehende. Der Aermste wurde in die Kantons-Irrenanstalt verbracht.

Wallis. Zwischen den Stationen Salquenen und Susten wurden die die Eisenbahnlinien bedrohenden Felsmassen mit Dynamit gesprengt.

Genf. In Genf hat eine neue jungtürkische Zeitung, „Die Wahrheit," zu erscheinen begonnen.

Inland.

Eine Schneeeule mit einer Flügelspannung von fünf Fuß wurde unlängst unweit Marlow, N. H., geschossen.

Rothe Haare hatte eine Negerin, welche dieser Tage vor den Schranken des Stadtgerichts zu Louisville, Ky., stand.

Mit knapper Noth schrecklichem Tode entronnen ist ein Mann in Augusta, Me. Beim Ueberschreiten des Eisenbahngeleises verfing sich sein Fuß in der Weichengabel. Der Mann hatte gerade noch Zeit genug, seine Schuhriemen hurtig zu lösen und den Fuß aus dem Schuh zu ziehen, als ein Zug die Stelle passirte.

Von einem entsetzlichen Geschick ist die hochgeachtete Ganlocher'sche Familie in Jowa City, Ja., heimgesucht worden. Innerhalb zehn Tagen starben dem Ehepaare vier, noch kurz vorher blühende Kinder, und bald darauf mußte dasselbe auch noch seinen ältesten Sohn, einen 19 Jahre zählenden jungen Mann, der an einem Herzschlag verschied, in's Grab senken.

An einer seltsamen Krankheit sind in der Clackamas-Fischbrutanstalt in Oregon City, Ore., große Mengen junger Lachse zu Grunde gegangen. Das einzige Krankheitssymptom, das an den verendeten Thieren zu bemerken, ist ein weißer Fleck am Bauche. Von den 2,000,000 Fischen, welche vom Salmon River nach der Brutanstalt gebracht wurden, ist die Hälfte der Krankheit erlegen. Behufs Feststellung der letzteren hat der Superintendent der Anstalt eine Anzahl der verendeten Fische nach Washington, D. C., gesandt.

Merkwürdige Ehescheidungsgründe führte eine Frau Olson neulich in Chicago in's Feld. Sie verlangte die Scheidung von ihrem Manne, weil ihre fünf Kinder sämmtlich hilflose Idioten sind, die weder gehen noch sprechen können und nicht im Stande sind, sich zu ernähren. Eins der unglücklichen Geschöpfe, ein 12jähriger Knabe, lag in dem Gerichtszimmer als trauriger Beweis für die Angaben der bedauernswerthen Frau. Den Zustand ihrer Kinder schreibt die letztere der Trunksucht ihres Gatten zu. Der Richter gewährte das Scheidungsdekret.

Heroische Geistesgegenwart bekundete eine Frau Walrath in Janesville, Wis. Gegen Mitternacht war in Folge der Explosion einer Lampe in dem Hause Feuer ausgebrochen. Frau Walrath eilte rasch nach oben, weckte ihre schlafenden Kinder und bekleidete sie nothdürftig. Inzwischen aber war die Treppe in Brand gerathen und der Weg über dieselbe abgeschnitten. Frau Walrath warf nun die Betten durch das Fenster in den Hof hinab und ließ die Kinder, eins nach dem anderen, in den Hof hinab springen. Alsdann folgte sie selbst durch einen Sprung aus dem Fenster. Die rasch herbeigeeilte Feuerwehr löschte das Feuer.

Daß alte Liebe nicht rostet, hat sich wieder einmal bewahrheitet. Der jetzt 69 Jahre zählende Dr. Agnew von Samoth, Ill., war vor fast einem halben Jahrhundert Lehrer an einer Schule zu Cumminsville, O. Unter seinen Schülerinnen befand sich ein siebenjähriges, blondhaariges Mädchen. Zwischen diesem und ihrem Lehrer entstand eine innige Zuneigung, die sich in ein wärmeres Gefühl verwandelte, als das Mädchen zur blühenden Jungfrau heranwuchs. Inzwischen brach der Bürgerkrieg aus, und Agnew ließ sich in die Bundesarmee einreihen. Bei seiner Rückkehr waren die Eltern des Mädchens mit diesem von Cumminsville fortgezogen und jede Spur von ihnen verloren. Agnew betrauerte seine Geliebte längst als todt, als er vor wenigen Wochen ihren Aufenthaltsort durch Zufall in Erfahrung brachte und zugleich vernahm, daß sie Wittwe sei. Er setzte sich mit ihr in Verbindung, und die Folge bildete die vor einigen Tagen stattgefundene Vermählung der Beiden. Frau Agnew zählt der Lenze 56.

Dem Präsidenten Kredit verweigert hat unlängst ein Ellenwaaren-Geschäft in Washington, D. C. Um Kleider für ihre Kinder zu kaufen, schickte Frau Cleveland ihre Dienerin in den Laden, während sie selbst in ihrer Equipage vor dem Laden blieb. Die Dienerin suchte sich mehrere Sachen aus und überhändigte sodann dem Clerk einen der bekannten Bestellscheine des Weißen Hauses, die die Aufschrift: „Executive Mansion" tragen. Gleichzeitig sagte sie: „Frau Cleveland wünscht, daß Sie die ausgesuchten Kleider dem Präsidenten anrechnen." Der Clerk war eine Zeit lang bestürzt, winkte aber dann einem der in der Nähe befindlichen Firminhaber und unterhielt sich mit diesem im Flüstertone. Endlich sagte er zu der Dienerin: „Es thut mir sehr leid, meine Dame, aber wir führen kein Kontobuch."—„Meinen Sie damit, daß Sie dem Präsidenten den Kredit verweigern?" unterbrach ihn die Dienerin. „Nicht gerade das," erwiderte der Clerk. „Aber nach einer streng gehaltenen Regel unseres Hauses wird hier nicht geborgt." Die Dienerin legte die Sachen wieder auf den Ladentisch und berichtete draußen ihrer Herrin das Vorgefallene, die augenscheinlich sehr ungehalten nach dem Weißen Hause zurückfuhr.

Hochzeit unter seltsamen Umständen gab es in Sandusky, O. Der jetzt 27jährige Edward Higgins verließ vor mehreren Jahren die Heimath, um selbstständig zu werden. Seine Eltern hörten nach einiger Zeit nichts mehr von ihm, weshalb sich der Vater behufs Auffindung seines Sohnes an die Polizeidepartements der größeren Städte der Union wandte. Erst vor einigen Monaten gelang es der Polizei zu St. Louis, den jungen Mann dortselbst zu entdecken. Der sofort benachrichtigte Vater eilte nach St. Louis, war aber nicht wenig erschrocken, als sein Sohn ihn nicht erkannte und ihn wie einen Fremden behandelte. Vor 18 Monaten war der junge Mann als Streckenarbeiter von einem Isolator an den Kopf getroffen worden, wodurch das Gehirn verletzt wurde und Edward Higgins das Erinnerungsvermögen verlor. In Sandusky, wohin Higgins seinem Vater nichtsdestoweniger folgte, erkannte der junge Mann sogar seine ehemalige Braut nicht wieder. Das junge Mädchen liebte den Bräutigam noch wie zuvor, und auch dieser fühlte sich zu ihr hingezogen, so daß die Beiden jüngsthin sich trauen ließen. Higgins ist sonst ganz gesund und fühlt sich in seiner jungen Ehe glücklich, weshalb er sich auch bis jetzt geweigert hat, sich einer Trepanirung des Schädels zu unterziehen.

Klage wegen seines beschädigten Bartes führte der Farmer James Suydam aus Indiana. Suydams Vollbart reicht bis zu den Knien. Bevor James Abends sich zu Bett legt, kämmt er den Bart erst sorgfältig und macht dann verschiedene Knoten hinein. Auf der Straße läßt er ihn entweder hängen oder er steckt die Enden in die Taschen seines Ueberziehers. Als James neulich in Chicago traumverloren vor dem Hause einer Frau McLaughlin stand, knabberten zwei Ziegen der letzteren ein gutes Stück von Suydams Bart ab. Die hinzukommende Besitzerin suchte die Thiere mit der höhnischen Bemerkung zu entschuldigen, daß dieselben noch kein Frühstück gehabt hätten und der Bart Suydams wie Heu aussehe. Der wüthende Farmer aber ging zum Richter. Der Vertheidiger der Ziegeninhaberin bewies jedoch, „daß die Thiere nicht aus Boshaftigkeit, sondern aus purer Dummheit so gehandelt hätten." Und als der Anwalt noch weise hinzufügte, „daß er," der Anwalt, „selbst angebissen hätte, wenn er eine Ziege wäre," sprach der Kadi die Angeklagte frei.

Auf schlaue Weise den Fond für die vollständige Herrichtung seiner neuen Kirche zusammengebracht hat der Pfarrer Horan in Rumford Falls, Me. Er kündigte an, daß die Kirche an einem gewissen Sonntage eröffnet werde. Der Tag war zufällig ein bitterkalter. Dazu predigte Horan so lange, daß der Schluß seiner Predigt mit dem obligaten Zähneklappern in der ganzen Kirche begleitet war. Er that dann, als ob er erst jetzt plötzlich der niedrigen Temperatur gewahr werde, und sagte: „Es ist in der That kalt. Ich bin aber der Zuversicht, daß die versammelte Gemeinde mit Freuden genug Geld beisteuern wird, um die Wände der Kirche tünchen und einen Ofen in diese setzen lassen zu können." Auf einem Teller, den er dann herumgehen ließ, erhielt der kluge Seelsorger das Gewünschte.

Die jüngste Ehefrau des Staates innerhalb seiner Mauern zu bergen, darf sich jetzt das Städtchen Jeannette, Pa., rühmen. Die 12 Jahre alte Caneta Gatt, eine Schülerin der dortigen Volksschule, wurde seit einigen Tagen von ihrer Lehrerin vermißt. Als der zuständige Beamte nach der elterlichen Wohnung ging, um die säumige Schülerin zum Besuch der Schule zu zwingen, wurde er von der Mutter des Mädchens in Kenntniß gesetzt, daß letzteres soeben mit Einwilligung der Eltern den 35 Jahre alten Italiener Patri geheirathet habe und nicht mehr in die Schule kommen werde. Angesichts dieser verblüffenden Thatsache mußte der Beamte unverrichteter Dinge wieder von dannen trotten.

Religiösem Wahnsinn verfiel eine Familie nahe Long Sault, O. T. Besagter Wahn brach erst bei dem ältesten Sohne aus, der sich „der Fürst der Sandhügel" nannte und erklärte, Christus habe ihn zur Reformirung der Welt erkoren. Nachdem wurden die Eltern Opfer der Krankheit. Sie kamen zu der Ueberzeugung, daß ihr ältester Sohn von einem Teufel besessen sei, und prügelten ihn, bis er bewußtlos wurde. Das jüngste ihrer 15 Kinder opferten sie als „Osterlamm." Den letzteren Vorfall erzählte ein anderes der Kinder zufällig einem benachbarten Geistlichen, was zur Festnahme und Verbringung der kranken Familienmitglieder nach der Irrenanstalt führte.

Der höchste Schornstein im Lande ist kürzlich an der Ridgewood-Pumpstation auf Long Island errichtet worden. Der Bau erforderte nur zehn Wochen Zeit. Der 217 Fuß hohe Schlot besteht ganz aus Stahl. Er ruht in einem 25 Fuß tiefen, gemauerten Fundament, in welchem die 12 Pfosten, welche das Gerippe des hohen Ungethüms bilden, fest verankert sind. Der Durchmesser des riesigen Rauchfangs ist unten 20 Fuß 8 Zoll, an der Spitze 8 Fuß. Bei einigermaßen starken Winde schwingt das obere Ende des Schornsteins etwa 10 Zoll hin und her. Die Baukosten betrugen $10,000.

Schnitzel.

Siebenlinge gebar im Jahre 1456 eine Frau in Wiltshire, England.

Gestohlene Fahrräder sind in London im Durchschnitt 17 pro Tag zu verzeichnen.

Der Verband amerikanischer Radfahrer wies Ende September d. J. 68,422 Mitglieder auf.

Das „Teufels-Dutzend" nannte man aus einem nicht genau bekannten Grunde in Alt-England die Zahl 13.

Pferde und Kühe verzehren im Jahre je neun Mal, Ochsen und Schafe je sechs Mal so viel Futter, wie jedes der Thiere wiegt.

Die meisten Anglo-Amerikaner unter allen Städten in Onkel Sams Lande verzeichnet Boston, Mass. Ihre Zahl beträgt dort 38,294.

Frau Zola, die Gattin des bekannten französischen Schriftstellers, hat, wie es heißt, noch nie ein von ihrem Gemahl verfaßtes Buch gelesen.

Der Geruchsinn des Elephanten ist so scharf, daß das Thier im wilden Zustande einen Feind schon auf einen Kilometer Entfernung wittert.

Zar Nikolaus der Zweite empfing während seines Aufenthaltes in Paris nicht weniger als 90,000 Telegramme mit insgesammt 1,350,000 Wörtern.

Dschinrikas (zweiräderige Kutschen, die von Kulis gezogen werden) gibt es in Tokio, Japan, 36,000. An Einwohnern weist die Stadt annähernd 1,500,000 auf.

Mit 86 Jahren verheirathet hat sich neulich die Rentnerin Fräulein Ducret in Mauzac, Frankreich. Ihr Auserwählter, ein Landwirth, zählt der Lenze—26.

Vom Blitz getroffen wurde ein Kloster kürzlich in Largentiere, Frankreich. Hierbei erlitt der Prior des Klosters den Tod, während ein Klosterbruder schwere Verletzungen davontrug.

Die erste deutsche Universität, welche Damen zum Studium der Medizin zuläßt, ist die Halle'sche. Besagtem Studium liegen dort zur Zeit zwei Berliner Damen ob, die von der Berliner Universität abgewiesen worden waren.

Mit dem ersten Gelehrtentitel seiner Art, mit dem Damen bedacht wurden, zeichnete neulich die Universität Edinburg, Schottland, Fräulein McGregor und Fräulein Geddes aus. Dieselben empfingen den Titel magister artium.

Von den 38 Sultanen, die seit der in 1453 erfolgten Eroberung Konstantinopels durch die Türken das ottomanische Reich beherrscht haben, sind 34 durch Gewalt gestorben. In 600 Jahren haben nur vier Sultane einen natürlichen Tod erlitten.

Der größte schwarze Diamant der Welt ist kürzlich in Jacreandor, Brasilien, entdeckt worden. Der Diamant wiegt 3083 Karat und ist fast so groß wie eine Mannsfaust. Kleine schwarze Diamanten findet man häufig in den Diamantengruben.

Die stärkste Lokomotive der Welt wurde vor Kurzem in Belgien fertiggestellt. Die für die Türkei bestimmte Maschine beförderte bei der Probefahrt 100 beladene Güterwagen von je 10,000 Kilogramm mit einer Geschwindigkeit von 70 Kilometer in der Stunde.

Im Schulunterricht steht Deutschland jetzt allen anderen Ländern der Erde voran. Vor 100 Jahren freilich wurden die Lehrer in Deutschland noch so dürftig besoldet, daß sie sich durch das sogenannte Kurrendesingen noch einen Zuschuß zu ihrem Gehalt zu erwerben suchen mußten.

Begeisterter Bicyclist ist Erzbischof Dr. Walsh von Dublin, Irland. Er macht keine Reise, ohne sein Rad mit sich zu führen, und gegenwärtig befindet er sich mit einem seiner Freunde auf einer Bicycletour durch die Normandie. England und Deutschland hat Dr. Walsh ebenfalls mit dem Rade bereist.

Gegen 3,500,000 Bushels Austern sind im verwichenen Jahre den Gewässern des Staates New York entnommen worden. Der Ertrag stellt sich auf 500,000 Bushels höher als in irgend einem der vorangegangenen Jahre. Hinsichtlich ihrer Qualität aber sollen die Austern des abgelaufenen Jahres unübertroffen dastehen.

Höchst gelungen ist ein Plan, den ein Pfarrer in New Jersey zur Abschaffung des Getränkehandels ausgeheckt. Der Mann macht nämlich allen Ernstes den Vorschlag, jeden Wirth und Getränkehändler mit $5000 jährlich zu pensioniren, natürlich unter der Voraussetzung, daß er nicht von Neuem sich mit dem „verderblichen" Handel befaßt.

Geschmuggeltes Saccharin enthielt ein Wagen, der seiner Zeit in Belgien beschlagnahmt wurde. Das Saccharin war von Holland eingeschwärzt worden. Letzthin nun wurde der verhaftete Führer des Wagens freigesprochen, dagegen der Urheber des Schmuggels, ein Bewohner von Maastricht, in Abwesenheit zu zwei Monaten Gefängniß und 300,000 Francs Geldbuße verurtheilt.

Wie der Schöpflöffel die Farm rettete.

Vater war krank und die „Mortgage" auf der F wurde fällig; ich sah im „Christian Advocate" wie A. M. Fritz, Station A, St. Louis, Mo., einen „Combination-Dipper" für 18 Zweicentbriefmar sendet und bestellte einen. Ich sah, daß der „Dip gebraucht werden kann als Fruchtkannenfüller, als ei cher Schöpflöffel, als feiner Durchschlag, als Trichter, Durchschlag-Trichter, als Krankenzimmer-Wärmpfa und als Pint-Maß. Diese acht verschiedenen Zwecke die der „Dipper" gebraucht werden kann, machen ihn einem solch' nothwendigen Artikel, daß ich damit an Arbeit ging. Er verkauft sich in fast jedem Hause und vier Monaten hatte ich die „Mortgage" abbezahlt. denke, ich kann so viel wie $20 im Monat erübrig Wenn Ihr Arbeit gebraucht, so könnt Ihr gut thun, we Ihr dieses versucht. Miß A. M. Fritz, Station A, Louis, Mo., schickt Euch eine Probe für 18 Zweice Stamps—schreibt sofort.

6—18 John G. R

Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt f Schnitte, Quetschungen, Wunden, G schwüre, Salzfluß, Ausschlag, gesprun gene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hü neraugen, und alle Hautkrankheiten un heilt sicher Hämorrhoiden oder brauch nicht bezahlt zu werden. Garantir Zufriedenheit zu geben oder keine Z zahlung verlangt. 25c. die Schachl bei A. W. Buchheit.

Eine Frau wie eine Goldmine!

Will einer Ihrer Leser mir ein gutes Rezept geben, um eine kalte Stärke zu machen? Ich verkaufe selbstheizend Bügeleisen und bügle etwas in jedem Hause und habe jedem Platz etwas Stärke zu gebrauchen und will wissen eine gute kalte Stärke zu machen. Mein Mann war in Schulden und ich bin begierig, ihm zu helfen, so dach ich selbstheizende Bügeleisen zu verkaufen thue gu Einen Cent werth Feuerung heizt das Eisen für 3 Stun den, so daß man eine völlig gleiche Hitze hat. Ihr könnt in der halbe Zeit bügeln und keine Gefahr, Zeug zu versengen wie mit dem alten Eisen und Ihr könnt den allerschönsten Glanz erzielen. Ich verkaufe in beina jedem Hause, da das Eisen so viel Feuerung spart. mache $1.50 an jedem Eisen und habe nicht weniger zehn an irgend einem Tage verkauft wo ich arbeite Mein Bruder thut auch gut und ich denke, irgend Jemand kann viel Geld machen irgendwo beim Verkau von Eisen. J. F. Casey & Co., St. Louis, Mo., geben jedem den Anfang im Geschäft wie sie mir thaten, wen Ihr an sie schreibt.

6 9 12 15 18 Mrs. A. Russell.

Die Burlington

ist, um 7 Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha;

Die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Tacoma und anderen Punkten an der Pacifischen Küste;

Um 384 Meilen die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Spokane, Wash.;

Die einzige Linie, die durchlaufende Reclining Chair Cars zwischen Grand Island und Kansas City und St. Louis führt.

Für nähere Information geht nach dem B. & M. Depot oder adressirt:

Thos. Connor, Agt.

Henry J. Voss,
Cigarren - Fabrikant,
und Händler in
Rauch- und Kau-Tabak,
Cigarrenspitzen und Raucher-Utensilien überhaupt.
Fabrikant der altbewährten A. O. D. Cigarren, die beste 5c-Cigarre.
3te Str., Grand Island. 6

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt.
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
Office über Buchheits's Apotheke.
Grand Island, - - Neb.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktizirt in allen Gerichten.
Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Schwache, nervöse Personen,
geplagt von Gewissensbissen, Schlaflosigkeit oder schlechten Träumen, Gliederreißen, Rücken- und Kopfschmerzen, Katarrh, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Unentschlossenheit, Trübsinn und erschöpfenden Ausflüssen, erfahren aus dem „Jugendfreund", wie einfach und billig Geschlechtskrankheiten und Folgen der Jugendsünden gründlich geheilt und die volle Gesundheit und der Frohsinn wiedererlangt werden können. — Ganz neues Heilverfahren. Jeder sein eigener Arzt. Schickt 25 Cents in Stamps und Ihr bekommt das Buch versiegelt und frei zugeschickt von der „Privat Klinik und Dispensary," 23 West 11. Str., New York, N. Y.

COLUMBIAN PRIZE WINNERS.

CONOVER PIANOS
CHICAGO COTTAGE ORGANS
WERE GIVEN
HIGHEST AWARDS
At the World's Exposition for excellent manufacture, quality, uniformity and volume of tone, elasticity of touch, artistic cases, materials and workmanship of highest grade.
CATALOGUES ON APPLICATION FREE.
CHICAGO COTTAGE ORGAN CO.
CHICAGO, ILL.
LARGEST MANUFACTURERS OF PIANOS AND ORGANS IN THE WORLD.